

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 8/2014

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 20.10.14 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 18:35 Uhr bis 19:00 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Dr. Caroli Dreyer Hirsch Kleinschmidt
CDU:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dörfler Rompel Schweickhardt
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Deusch Girstl Llombart Roth
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtrat Stadträtin	Täubert Waldmann
FDP:	Stadtrat	Uffelmann
Linke Liste Lahr	1. pers. Vertreterin	Rehm
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat	Oßwald Wille
Protokollführung:	Herr	Dinger
Zuhörende:	3	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Haupt- und Personalausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.09.2014 gefassten Beschlüsse.

Der Vorsitzende unterrichtet das Gremium darüber, dass die Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.09.2014 gefassten Beschlüsse, nachgeholt werde.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

201/2014 201	1.	Zuschuss an die DRK-Ortsvereine Sulz und Reichenbach-Kuhbach für das Jahr 2014 in Höhe von insgesamt 6.160,00 €.
-----------------	----	--

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

Die Stadt Lahr bewilligt den DRK-Ortsvereinen Sulz und Reichenbach-Kuhbach für das Jahr 2014 einen pauschalen Zuschuss in Höhe von jeweils 3.080,00 €, insgesamt damit in Höhe von 6.160,00 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

191/2014 10/101	2.	Aktivitäten der Lahrer Werbegemeinschaft hier: Weihnachtsbeleuchtung
--------------------	----	--

Stadtrat **Dörfler** möchte wissen, ob die Refinanzierung der zuletzt bezuschussten Weihnachtsbeleuchtung bereits erfolgte.

Stadtrat **Uffermann** möchte wissen, ob die neue Lichtfarbe der Weihnachtsbeleuchtung warmweiß sei.

Stadtrat **Dörfler** nimmt Bezug auf das Schreiben der Lahrer Werbegemeinschaft e.V., welches der Beschlussvorlage beigefügt sei. Im letzten Absatz des Schreibens der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. werde mitgeteilt, dass die bisher vorhandenen Lichterketten an den Bäumen am Schlossplatz, Rosenbrunnen und Doler Platz nicht mehr durch den Verein erneuert werde. Stadtrat **Dörfler** bittet zu klären, welcher Zuschuss seitens der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. benötigt werde um auch diese Lichterketten zu erneuern bzw. was es die Stadt kosten würde, wenn die Stadt die Lichterketten selbst erneure.

Stadträtin **Lombart** berichtet im Zusammenhang mit der Weihnachtsbeleuchtung, dass die Lahrer Werbegemeinschaft e.V. die beiden Weihnachtsstände für die Vereine und Schulklassen nicht weiter bereitstellen wolle.

Der **Vorsitzende** nimmt auf den Zuschuss der Stadt i.H.v. 10.000,00 € für eine Weihnachtsaktion der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. auf dem

Schlossplatz Bezug. Er sei gerne in diesem Zusammenhang bereit sich dafür einzusetzen, dass die Lahrer Werbegemeinschaft e.V. diese beiden Weihnachtsstände auch weiterhin bereitstelle.

Stadtrat **Dörfler** merkt an, dass man, wenn die Lahrer Werbegemeinschaft e.V. die beiden Weihnachtsstände nicht mehr bereitstelle wolle, klären müsse, was es die Stadt kosten würde, wenn sie die beiden Weihnachtsstände selbst bereitstelle.

Stadträtin **Rompel** schlägt vor, die Beschlussfassung über den Antrag der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. zurückzustellen, bis die in der vorangegangenen Diskussion aufgetretenen Fragen ausreichend geklärt seien.

Nach weiterer Diskussion schlägt der **Vorsitzende** vor, ein Gespräch mit der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. im Ausschuss für Stadtmarketing und Standortentwicklung, in dem diese vertreten sei, zu führen.

Stadtrat **Dörfler** wäre es ein Anliegen von der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. zu erfahren, welchen Beitrag die Stadt leisten müsse, damit die Lahrer Werbegemeinschaft e.V. den aktuellen Stand halten würde.

Der **Vorsitzende** fasst zusammen, dass mit der Lahrer Werbegemeinschaft e.V. geklärt werden solle, was es kosten würde die Lichterketten an den Bäumen am Schlossplatz, Rosenbrunnen und Doler Platz zu erneuern und die beiden Weihnachtsstände weiter zu betreiben und ob ein LED-Licht mit der Lichtfarbe warmweiß für die Weihnachtsbeleuchtung verwendet werden könne.

Über den Beschlussvorschlag wird sodann **nicht** abgestimmt.

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

1. Der Haupt- und Personalausschuss bewilligt einen anteiligen Zuschuss durch die Stadt Lahr für die notwendige technische Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik in Höhe von insg. 22.500 €. Der Betrag soll über drei Jahre von 2015 bis 2017 in Höhe von 7.500 €/Jahr ausbezahlt werden.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden jeweils auf der Haushaltsstelle 2.3661.987000 (Weihnachtsmarkt / Weihnachtsbeleuchtung) zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:
Ohne Abstimmung

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
 - die Bilanz zum 31.12.2013,
 - die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013,
 - den Lagebericht 2013 und
 - den Bericht des Aufsichtsratesdes geprüften Jahresabschlusses 2013 zur Kenntnis.

2. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2013, der Entlastung der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG, die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

146/2014 202	4. Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH a) Jahresabschluss 2013 b) Ausblick auf das Jahr 2014
-----------------	--

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
 - die Bilanz zum 31.12.2013,
 - die Gewinn- und Verlustrechnung vom 27.09. – 31.12.2013,
 - den Lagebericht 2013zur Kenntnis und ermächtigt den Vertreter der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung den geprüften Jahresabschluss 2013 festzustellen.
2. Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt den Vertreter der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung
 - a) der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Ergebnisverwendung,
 - b) der Entlastung des Geschäftsführers und
 - c) der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 zuzustimmen.
3. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Ausblick auf das Jahr 2014 und Folgejahre zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

183/2014 201	1. Annahme / Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Stadt Lahr als Spendenempfänger -
-----------------	--

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

2. Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses am 05.05.2014 und 30.06.2014.

Der Vorsitzende weist auf die beiden Niederschriften hin.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 20.10.2014

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin